



GV - Verein PPP Schweiz

Bern, 29. Oktober 2008

Prof. Dr.-Ing. Gerhard Girmscheid

Präsident des PPP-Expertennetzwerks

Vorsteher Institut für Bauplanung und Baubetrieb

Professur für Bauprozess- und Bauunternehmensmanagement



Inhalt

- **Expertenprofil**
 - **Kompetenzen im Netzwerk**
 - **Aufgabe, Auswahl der Experten**
 - **Grundraster**
- **Anforderungen an Informations- und Initialgespräche**
 - **Definition**
 - **Leistungsumfang**
 - **Ablauf**

Expertenprofil

Kompetenzen im Netzwerk

Kernkompetenzen im Expertennetzwerk:

- Öffentliche Aufgabenerfüllung mit und ohne Infrastrukturbau
 - des Hochbaus
 - des Tiefbaus
 - der Energie-/ Telekommunikation-/ Transportwesen

Erfahrungshintergrund der Experten:

- Öffentliches Recht mit besonderer Kompetenz in der öffentlichen Beschaffung
- PPP-Erfahrung in verschiedenen Projekten des In- und Auslands
- Wissenschaftliche Forschung auf dem Gebiet der PPP mit abgeschlossenen Dissertationen, Veröffentlichungen, PPP-Handbüchern etc.

Klassifizierung der Experten:

- Fachexperten auf potenziellen Anwendungsfeldern für PPP.
- PPP-Generalisten mit PPP-Praxiserfahrung und wissenschaftlichem PPP-Leistungsausweis

Expertenprofil

Aufgaben, Auswahl der Experten

Aufgaben der PPP-Experten:

- Abdeckung der Aufgabefelder und PPP-Kompetenzen im Team durch umfassenden Kompetenzbündelung
- Befähigung, Konzepte, Prozesse und Handlungsanweisungen zu entwickeln, um PPP in der Schweiz zum Durchbruch zu verhelfen
- Vereinfachung der PPP-Komplexität und Reduzierung opportunistisches Verhalten der PPP-Partner
- Informations- und Initialgespräche bei PPP-Interessenten durchzuführen
- PPP-Fachveranstaltungen durchzuführen
- Handlungsempfehlungen und Publikationen herauszugeben

Auswahl der Experten

- Vorschlag an den Präsidenten
- Prüfung der Eignungsvoraussetzungen durch Präsidenten
- Entscheidung des Expertennetzwerk in einfacher Mehrheit der Sitzungsteilnehmer
- Genehmigung durch den Vorstand

Expertenprofil

Grundraster

Umfang: max. eine halbe DIN A4 Seite, max. 3 bis 4 Hinweise je Rasterpunkt

- Name / Anschrift / Telefon / e-Mail
- Jetzige Tätigkeit (Position / Abteilung / Unternehmen):
(Link zu einem dreiseitigen CV auf PPP-Plattform)
- PPP-Erfahrung - Praxis
Projekte
 -
 -
- PPP-Erfahrung - Forschung
 - PPP-Forschungsprojekte
 - PPP-Publikationen
 -
- Erfahrung öffentliche Beschaffung
- Erfahrung öffentliches Recht / Vertragsrecht

Informations- und Initialgespräche

Definition

Definition PPP-Informationsgespräch:

Unter einem PPP-Informationsgespräch werden extern vertiefte Gespräche über PPP mit Behörden oder anderen relevanten PPP-Interessensträgern verstanden, die nicht im Kompetenzbereich der Geschäftsstelle liegen.

Diese Gespräche sind in der Regel nicht auf

- ein spezifisches Projekt abgestimmt,
- dienen zur Schaffung eines Grundlagenverständnisses für PPP.

Definition PPP-Initialgespräch:

Unter PPP-Initialgesprächen werden projektorientierte Erstgespräche verstanden mit öffentlichen Entscheidungsträgern, um

- das Potenzial von PPP aufzuzeigen,
- die Voraussetzungen für PPP darzulegen, wie PPP in den strategischen, regionalen, überregionalen Kontext eingebunden werden muss.

Ziel: Empfehlung auszusprechen, ob PPP-Potenzial vorhanden ist, das eine weitere, vertiefte und professionelle externe PPP-Beratung erfordert.

Informations- und Initialgespräche

Leistungsumfang

	<u>1. PPP-Informationsgespräch / Kurzgespräche</u>	<u>2. PPP-Initialgespräch / längere Gespräche</u>
Leistung:	Dauer ca. 2-3 Stunden sowie Vorbereitung und Anfahrt	Vorbereitung, Durchführung, Empfehlung (ca. 1 Tag, keine Detailberatung)
Leistungsnachweis:	Kurzbericht an Geschäftsstelle	Kurzbericht an Geschäftsstelle und Präsident Expertennetzwerks
Honorar:	CHF 1'000 (pauschal)	CHF 2'000 (pauschal)

Es erfolgt die Rückerstattung des Honorars bei späterer Auftragserteilung.

Informations- und Initialgespräche

Ablauf

Administration:

- Die Geschäftsstelle ist offizielle Ansprechstelle für alle Anfragen.

Fachliche Zuordnung:

- Die Geschäftsstelle legt der anfragenden Stelle die Liste der Experten vor.
- Die anfragende Stelle wählt einen Experten aus und kontaktiert den Experten.
- Der Experte informiert den Präsidenten des PPP-Expertennetzwerks und die Geschäftsstelle über die Anfrage.
- Die Geschäftsstelle lässt auf dem Korrespondenzweg das Informations- und Initialgespräch vom Vereinspräsidenten genehmigen und informiert den Experten.

Informations- und Initialgespräch: Der **Experte**

- klärt Grundsätze und Fragestellung ab.
- bereitet Gespräche vor.
- führt Gespräche durch und gibt nur mündliche Empfehlung an öffentliche Hand.
- stellt einen externen Kurzbericht z.H. des Präsidenten des Expertennetzwerks und der Geschäftsstelle aus.
- reicht vereinbarte Honorarrechnung an Geschäftsstelle ein.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Fragen?